

Neuer Direktor für Villa Rothschild und Kempinski Falkenstein

Stefan Massa löst Henning Reichel ab

Der Direktor der Villa Rothschild und des Hotels Kempinski Falkenstein, Henning Reichel, verlässt nach über drei Jahren die Luxus-Hideaways im Taunus und wird General Manager des Hotels Das Tirol in Jochberg bei Kitzbühl. Dieses Haus wurde zuvor als Royal Spa Kitzbühl geführt und wird nun von Kempinski übernommen. Das 148-Zimmer-Hotel soll Anfang Dezember eröffnet werden und ist das erste Hotel von Kempinski in Österreich.



Henning
Reichel

Der 38 Jahre alte Reichel war zuvor Direktor im Schlosshotel Velden am Wörthersee, das gerade an den Wiener Milliardär Karl Wlaschek verkauft wurde (siehe Biss-Artikel [Billigheimer kauft](#)

[Hotelschloss Velden](#)). Reichels Nachfolger im Taunus ist ab 1. September der 42 Jahre alte Stefan Massa vom Sheraton Congress Hotel in Frankfurt-Niederrad, wo er ebenfalls als General Manager tätig war.

Das Kempinski Falkenstein und die ebenfalls von der gleichen Gruppe betriebene Villa Rothschild gehört dem Juristen und Gründer der Asklepios-Kliniken Dr. Bernard Broermann. Beide Boutiquehotels glänzen mit einer traumhaften Terrasse, sehr guten Bars und erstklassiger Küche. Christoph Rainer von der Villa Rothschild (2 Michelin-Sterne, 17 Punkte im Gault Millau) steht für eine hochpräzise Haute Cuisine, während Kollege Oliver Heberlein (15 Punkte im Gault Millau) eine kreative Regionalküche beherrscht.



Stefan Massa

Das Kempinski Falkenstein (106 Zimmer) ist ein Fünf-Sterne-Superior-Hotel, die Villa Rothschild (22 Zimmer) ist Mitglied der Leading Hotels of the World.